

EINIGE STICHPUNKTE ZUR AUSWILDERUNG GEFUNDENER IGEL IM FRÜHJAHR

Voraussetzungen

Auswilderungsfähige Igel sollten:

- gesund und ohne bakterielle Infektionen sein
- einen gesunden Appetit haben
- einen normalen Kot absetzen (dunkelbraun und fest)
- nicht weniger als 600 – 700 Gramm wiegen

Auswilderung im Frühjahr:

- sobald Sträucher und Hecken Blätter treiben ist die Zeit gekommen
- ernähren sich im Frühjahr hauptsächlich von Regenwürmern, wobei man an deren Erdhäufchen in der Wiese erkennen kann, ob sie für die Igel schon erreichbar sind
- anhaltend milde Temperatur: tagsüber um 14°C, nachts nicht unter 8°C
- meist Ende März, Anfang April je nach Lage und Wetter
- die Eisheiligen stellen kein Problem dar

Richtiger Auswilderungsort:

- bester Ort ist der Fundort, denn Igel haben ein ausgezeichnetes Ortsgedächtnis
- Straßennähe ist KEIN Problem, da sich Igel kilometerweit bewegen können, aber wenn möglich nicht direkt bei einer auch nachts stark befahrenen Straße
- Unterschlüpfe und Nahrung sollten vorhanden sein
- kleinräumige Mischkulturen am geeignetsten
- älterer Busch- und/oder Baumbestand ideal
- durchlässige Zäune
- naturnahe Gärten
- ungefähre Aktionsradius des Igels mindestens 100 m
- stressfreier Transport
- wenn möglich noch einige Tage zufüttern und Nistmaterial bereitstellen
- NICHT GEEIGNET: steile Hänge, Wälder, feuchte Böden, Flussufer, Überschwemmungsgebiete, felsige Böden, Rekultivierungsflächen, in der Nähe von Fuchs- oder Dachsbauten / Greifvogelnestern / jagdfreudigen Hunden, Orte an denen z.B. Sonnwendfeuer veranstaltet werden, Orte mit bekannten Bauvorhaben

Auswilderung im Garten:

- Unterschlupf und Nistmaterial muss gegeben sein (bereits vorhanden oder bereitgestellt)
- Igelhaus selber bauen z.B. unter <http://www.pro-igel.de/lebensraum/haeuser.html>)
- keine Insektizide oder Herbizide verwenden
- Lichtschächte abdecken
- Ausstieghilfe bei Teichen und Kellertreppen
- Vorsicht beim Mähen oder anderen Gartenarbeiten
- durchlässige Zäune
- in der Abenddämmerung aussetzen (nachtaktiv)
- gewohntes Futter bereitstellen
- kehrt der Igel immer wieder zur Futterstelle zurück kann man auch ein Futterhaus bauen (z.B. unter <http://www.pro-igel.de/lebensraum/haeuser.html>)
- noch ca. 2 Wochen weiterfüttern, sollte aber nur ein Zubrot sein, da der Igel selbständig Futter suchen soll
- ab Mitte Mai nicht mehr füttern

Und dabei gilt immer: Igel sind Wildtiere! Sie dürfen nicht in ihrer Freizügigkeit behindert werden!